



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 -15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die DSR-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des DSR wieder. Die Standpunkte des DSR werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die DSR-Sitzung erstellt.

DSR – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

DSR-Sitzung:	151. / 14.12.2010 / 16:45 – 17:30 Uhr
TOP:	11 – Länderspezifische Berichterstattung
Thema:	EU-Konsultation: Länderspezifische Berichterstattung von multinationalen Unternehmen (Cover Note)
Papier:	151_11_Länderspezifische Berichterstattung_CoverNote

Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer der Sitzungsunterlage	Titel	Gegenstand
151_11	151_11_Länderspezifische Berichterstattung_CoverNote	Cover Note.
151_11a	151_11a_Länderspezifische Berichterstattung_Präsentation	Diskussion der EU-Konsultation: Länderspezifische Berichterstattung von multinationalen Unternehmen.
151_11b	151_11b_Fragebogen der EU-Kommission	Fragebogen der EU-Kommission samt weiterführender Informationen zu Ziel, Motivation und zu einzelnen Fragen.

Stand der Informationen: 30.11.2010.



Ziel der Sitzung

- 2 Diskussion der von der EU-Kommission im Rahmen einer Umfrage ins Leben gerufenen öffentlichen Konsultation zum Thema: Länderspezifische Berichterstattung von multinationalen Unternehmen.

Stand des Projekts

- 3 Die Thematik wurde bereits im Discussion Paper *Extractive Activities* vom April 2010 aufgegriffen. Das Papier umfasst alle Bilanzierungsfragen im Zusammenhang mit sogenannten Upstream-Aktivitäten, d.h. der Suche nach, der Entdeckung sowie dem Abbau und der Gewinnung von Mineralien, Gas und Öl. Unter den Diskussionspunkten befand sich auch die Forderung nach Transparenz über geleistete Zahlungen an Regierungen. Auch der US-Senat fordert im Rahmen des Dodd-Frank Acts verbindlich die Offenlegung von Zahlungen an die jeweilige Regierung durch die Rohstoffindustrie.
- 4 Dieser Diskussion folgend forciert die EU-Konsultation eine Vertiefung der Thematik und stellt der interessierten Öffentlichkeit einen Online-Fragebogen bis zum 22.12.2010 zur Verfügung. Dieser umfasst neun Fragen und dient der Sammlung von Einschätzungen, Meinungen und Vorbehalten. Danach wird eine Auswertung der Antworten erfolgen.
- 5 Der IASB diskutierte mit Befürwortern die länderspezifische Berichterstattung und wird sich voraussichtlich in der Sitzung Ende Februar / Anfang März erneut mit dem Thema befassen.